

Absender

PLZ, Ort, Datum

Landratsamt Freyung-Grafenau
Sachgebiet 11/ÖPNV
Postfach 13 11

94075 Freyung

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ausübung für die Änderung für den Weiterbetrieb

eines Gelegenheitsverkehrs nach § 2 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Hinweis zur Datenerhebung:
Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Zuverlässigkeit des Antragstellers und die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Antrag vorgesehenen Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

Mietwagenverkehr Verkehr mit Taxen

Die Genehmigung wird für folgende Fahrzeuge beantragt:

Art	Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug-Id-Nr. (FIN)	Sitzplätze	Fahrzeughalter

1. Antragsteller

Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)		Geburtsdatum und -ort	
Wohnsitz			
Betriebssitz		Telefon	

2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			Funktion im Unternehmen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			Funktion im Unternehmen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			Funktion im Unternehmen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			Funktion im Unternehmen
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

4. Angaben über die fachliche Eignung (bitte entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse beifügen)

<input type="checkbox"/> des Antragstellers	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)
<input type="checkbox"/> eine angemessene Tätigkeit	<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung
<input type="checkbox"/> ein erfolgreich abgeschlossene Studium an der Hoch- oder Fachschule, die die hier erford. Kenntnisse gewährleistet	<input type="checkbox"/> erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr

5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Genehmigte Verkehrsart/Verkehrsform	
Genehmigungsbehörde		Datum und Aktenzeichen der Genehmigung

6. Die Erteilung wird beantragt:

als <input type="checkbox"/> Ersterteilung	→ bei Taxigenehmigung i. d. R. 2 Jahre → bei Mietwagengenehmigung max. 5 Jahre	als Wiedererteilung bzw. Verlängerung	→ bei Taxigenehmigung max. 5 Jahre → bei Mietwagengenehmigung max. 5 Jahre
--	---	---------------------------------------	---

7. Bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben!

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter? nein ja, Nachweis siehe Anlage

8. Bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienziel-Reiseverkehr angeben!

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?	durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (bitte Nachweis beifügen)	aufgrund eigener Erfahrungen erworben durch

9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

<input type="checkbox"/> _____ Jahre	<input type="checkbox"/> vom _____ bis _____	Ersterteilung max. 2 bzw. 5 Jahre Wiedererteilung max. 5 Jahre
--------------------------------------	--	---

10. als Anlagen sind beigefügt (die mit einem X gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):

- Eigenkapitalbescheinigung
→ zum Antragszeitpunkt nicht älter als 12 Monate
- Angaben über die Zahl, die Art (KOM, PKW), den Fahrzeughalter, das amtl. Kennzeichen, den Hersteller, Fahrgestellnummer und Sitzplätze der zu verwendenden Fahrzeuge
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen
 - Finanzamt (steuerliche Zuverlässigkeit)
 - der Krankenkasse (ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge)
 - der BG Verkehr (ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge)
→ zum Antragszeitpunkt nicht älter als 3 Monate
 - der Gemeinde des Betriebsitzes (steuerliche Zuverlässigkeit)
- behördliches Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. des Verkehrsleiters
→ zum Antragszeitpunkt nicht älter als 3 Monate
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR) und ggf. des Verkehrsleiters
→ zum Antragszeitpunkt nicht älter als 3 Monate
- Auszug aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt (FAER) und ggf. des Verkehrsleiters
→ zum Antragszeitpunkt nicht älter als 3 Monate
- Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind
 - beglaubigte Abschrift der Eintragungen
 - Gesellschafterliste bei GmbH
- Nur bei vorhandenem Geschäftsführer oder Verkehrsleiter: Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses (Vertrag)
- Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 43 BOKraft (nur für Mietwagen)

für jedes beantragte Fahrzeug einen Nachweis über die durchgeführte Hauptuntersuchung nach BOKraft, die Eichung nach MessEV und die ordnungsgemäße TSE nach KassenSichV

11. Bemerkungen:

Erklärung:

Hiermit erkläre ich, dass die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht wurden.

Ort, Datum

Unterschrift